

Alter und Newer Schreib-Calender/ Darin[n]en auff jeden Monat  
der Planeten Lauff und andere Bequemlichkeiten zu befinden/  
sampt beygefügt grossen Prognostico Astro-metero-logico,  
Auff das Schalt-Jahr ... M.DC.LXXI. : Auff des Poli Höhe 50. 51.  
und 52. grad/ darunter das Meißnerland/ Schlesien/ Sachsen/  
Thüringen/ Hessen/ Voigtland/ Braunschweig ... gerichtet \ Mit  
Fleiß gestellet und beschrieben in Dreßden durch L. Michael  
Krügenern/ P.M.C. & Astronom.

[https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal\\_jpvolume\\_00080893](https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpvolume_00080893)

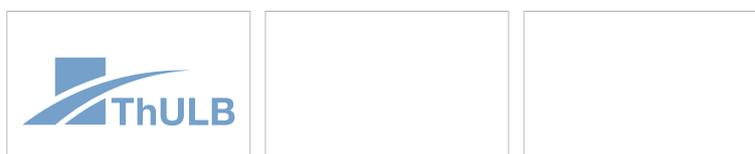
Crügner, Michael

## Nutzungsbedingungen

Die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (ThULB) und ihre Partner bieten im Rahmen von UrMEL den Zugang zu digitalisierten Dokumenten. Diese Dienste dienen wissenschaftlichen Zwecken und unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Die Systeme in UrMEL sind geschützte Datenbanken im Sinne von §§ 87a ff. UrhG. Die darin veröffentlichten Dokumente aller Art sind das geistige Eigentum des jeweiligen Urhebers. Es bestehen Leistungsschutzrechte. Eine gewerbliche Nutzung der Digitalisate ist ohne die Zustimmung der Rechteinhaber ausgeschlossen.

Jede vom Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in andere Datenbanken oder in elektronischen und anderen Medien, soweit nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Wenn Sie Materialien zitieren, geben Sie bitte die Quelle an.

Mit dem Gebrauch von UrMEL und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.



N. 27.

Alter und Rewer

# Schreib-Calendar/

Darinnen auff jeden Monat der Plane-

ten Lauff und andere Bequemlichkeiten zu befin-

den/ sampt beygefügt grossen Prognosticò

Astrò-meteorò-logicò,

Auff das Jahr nach der gnadenreichen

Geburt unsers Herrn und Seligmachers

IESU CHRISTI

M. DC. LXXI.

Auff des Poli Höhe 50. 51. und 52. grad /darunter

das Meißnerland/ Schlesien/ Sachsen/ Thüringen/ Hessen/

Boigland/ Braunschweig/ und was an und beyliegende

Derther sind/ gerichtet/

Mit Fleiß gestellet und beschrieben in Dresden

durch

L. Michael Krügenern/ P. M. C. & Astronom.



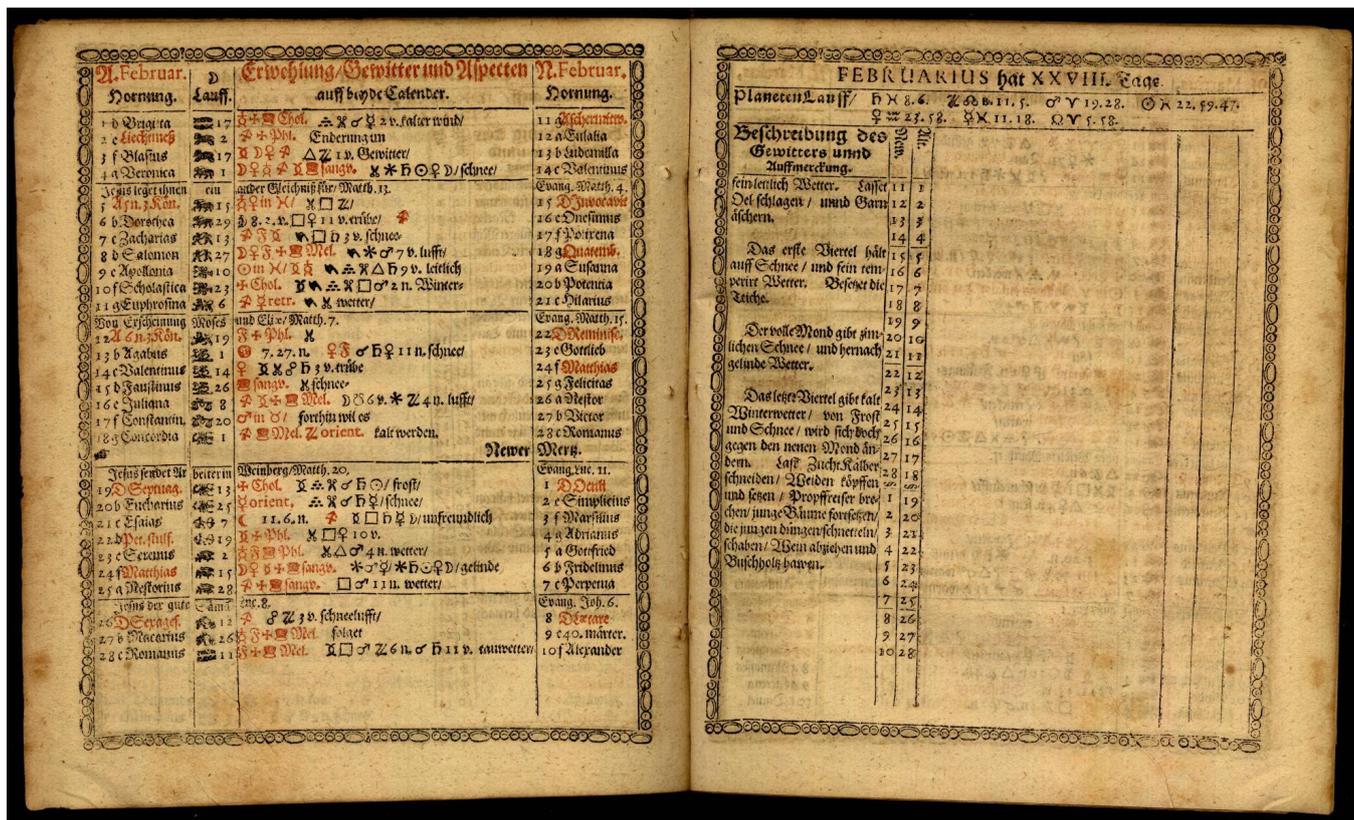
Mit Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Special Privilegio.

Goslar / Gedruckt und verlegt durch

Nicolaum Dundern.







M. Marius, Lauf.	Erwehlung Gewitter und Aspecten M. Marius, auff beyde Calender.	Werk.
1 d Nibinus	26	11 g Noftina
2 e Simplicitus	11	12 d Gregorius
3 f Nunguinda	26	13 b Euphrasia
4 g Adrianus	11	14 c Eusebius
Jesus verfundiger	sein Fei den 11. 12.	Evang. Joh. 8.
5 A Efo miff	25	15 d Petrus
6 b Friederich	10	16 e Cyrillus
7 c Gallinax	23	17 f Gernid
8 d Schannum	7	18 g Gabriel
9 e Prudentius	20	19 a Vermogen
10 f Michas	5	20 b Euphinius
11 g Herward	15	21 c Adolarius
Jesus wird vom	Truffel verfuht/ Matth. 4.	Evang. Matth. 21.
12 A Jovaco	28	22 d Valmire
13 b Euphrasia	10	23 e Erhardus
14 c Euphinius	22	24 f Pappianus
15 d Marcellus	4	25 g Mar. vor.
16 e Cyrillus	16	26 a Crispinus
17 f Gernid	28	27 b Charitey
18 g Gabriel	10	28 c Malchus
Jesus hufft dem	Canane fchen Wablen/ Matth. 15.	Evang. Marc. 16.
19 d Marcellus	22	29 d Oftertag
20 b Marperius	4	30 e Oftertag
21 c Desiderius	16	31 f Oftertag
22 d Nulinus	28	Neu April.
23 e Oestrich	11	1 g Theodora
24 f Quirinus	23	2 a Mar. Camy
25 g Mar. vor.	7	3 b Theobofius
Jesus trieb ein	20	4 c Amofius
26 A Deyt	10	Evang. Joh. 20.
27 b Joh. Euff.	19	5 d Quafier
28 c Ebeon	1	6 e Petrus
29 d Eustachius	4	7 f Eacypus
30 e Gardo	19	8 g Maraffes
31 f Valena	5	9 a Lucrena
		10 b Daniel

MARIUS hat XXX. Tage.

Planeten Lauff/ H X 11. 33. Z 8. 8. 22. O 8. 57. X 21. 43. ♀ V 0. 3. ♀ X 1. 36. ♀ V 4. 21.

Beschreibung des Gewitters und Aufmerckung.	Tag.	Monat.
Der neue Mond gibt ge- lunde Tauwetter / und wil die Luft fein aufklären. Saet Sommergedrüb/ machet Säme / reinigt Gärten und Wiesen / nehmet Weinberge und Hopfen Arbeit vor / sehet zum Bienen / machet Mats und Strohbänder / seht Fischreiser ein.	11	1
Das erste Viertel wil sein Merckwetter geben. Berseet reich Karpen / Häner und Gänse.	12	2
Der volle Mond wil sein Frühlingwetter einführen. Saet Krautfrucht / Möhren / Niben / Zwiebeln auß / und Käber ab.	13	3
Das letzte Viertel hält an mit seinem Merckwetter. Sämet / Dangel / brauet auf / lager / düngt zu Kraut / Hauff / Blachs und Möhren / werfft den Mist zusammen / und propffet Bäume.	14	4
	15	5
	16	6
	17	7
	18	8
	19	9
	20	10
	21	11
	22	12
	23	1
	24	2
	25	3
	26	4
	27	5
	28	6
	29	7
	30	8
	31	9











II. Septem.	Herbstmon.	Erweichung, Gewitter und Aperten	Herbstmon.
1 f. Egidius	11 b. Anotus	1. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.	11 b. Anotus
2 g. Verena	12 c. Menoah		12 c. Menoah
3. Jun. Erba	13 d. In. Erba		13 d. In. Erba
4 b. Procopius	14 e. Ezech.		14 e. Ezech.
5 e. Marthaeus	15 f. Nicomedes		15 f. Nicomedes
6 d. Maganus	16 g. Quercus		16 g. Quercus
7 c. Regina	17 a. Florentius		17 a. Florentius
8 f. Max. Erba	18 b. Titus		18 b. Titus
9 g. Gorgonius	19 c. Rebecca		19 c. Rebecca
Jesus heilet einen Tauben	20 d. 17 n. Er.		20 d. 17 n. Er.
10. 12 n. Er.	21 e. Marthaeus		21 e. Marthaeus
11 b. Egidius	22 f. Mauritius		22 f. Mauritius
12 c. Eyrus	23 g. Fibra		23 g. Fibra
13 b. Maritus	24 a. Emmat		24 a. Emmat
14. Ezech.	25 b. Cleophas		25 b. Cleophas
15 f. Nicomedes	26 c. Synianus		26 c. Synianus
16 g. Euphemia	27 d. 18 n. Er.		27 d. 18 n. Er.
Jesus heilet den Blinden	28 e. Wenceslay		28 e. Wenceslay
17. 13 n. Erba	29 f. Michael		29 f. Michael
18 b. Gervasius	30 g. Hieronymus		30 g. Hieronymus
19 c. Domitius			
20 d. Quercus			
21 e. Marthaeus			
22 f. Mauritius			
23 g. Fibra			
Jesus heilet 10. Blinden			
24. 14 n. Erba			
25 b. Elephas			
26 c. Synianus			
27 d. Cosm. Da.			
28 e. Wenceslay			
29 f. Michael			
30 g. Hieronymus			

SEPTEMBER hat XXX. Tage.	
Planeten Lauff/	H X h. 16. 9. Z m 3. 0. O m 8. 54. O m 18. 36. 9. 2. m 4. 52. 5. 58. O X 24. 40.
Beschreibung des Gewitters unnd Anmerkungen.	
Das erste Dierel gibet	1
wiederrumb gar sein Wetter.	2
Nehmer laerobst ab / brächet	3
Hant und Glachs / schwebet	4
Heckerling für das Kind und	5
Zuckeroche.	6
Der volle Mond hat eine	7
Finsterniß mit seinem	8
Wetter. Nicker Braugefäß	9
kan / setzet die Stoppelfelder.	10
Das letzte Dierel ist an-	11
sangs naß / wird aber bald	12
ernden werden. Versetzer	13
Stem / Ost / Dünne als Kir-	14
schens Pflanzen etc. art er die	15
Garten / Schw und / und nu-	16
ster sic.	17
Der neue Mond gütet an	18
sein Herbstwetter. Ecker	19
Kaut / Düster auf / grabet	20
Wehen und Niben anst-	21
macher / hauer / Deum	22
und Duschhoik.	23
	24
	25
	26
	27
	28
	29
	30

**O. Johr. Weinmon.** **Erwehlung Gewitter und Aspetten N. O. Johr. Weinmon.**

**D. Lauff.** **auff beyde Calender.**

Jesus verbeit den	Man	mon/ Matth. 6.	Evang. Matth. 22.
1 <b>Ag. Trin.</b>	21	4. 33. v. <b>Δ</b>	11 <b>Dein. R.</b>
2 <b>Leodegarius</b>	4	<b>Δ</b> 12 n. * <b>Δ</b> 12 n. warm/	12 <b>Colomann.</b>
3 <b>Elpa</b>	17	trucken/	13 <b>Schensfried</b>
4 <b>Franciscus</b>	0	<b>Δ</b> 2 n. warm/	14 <b>Calvus</b>
5 <b>Sibes</b>	14	<b>Δ</b> 2 n. warm/	15 <b>Devinus</b>
6 <b>Aurelia</b>	29	<b>Δ</b> 2 n. warm/	16 <b>Callus</b>
7 <b>Justina</b>	3	Herbst	17 <b>Florentinus</b>
Jesus cruceit der	Wirtz	Evang. Joh. 4.	18 <b>Dein. R.</b>
8 <b>Ag. Trin.</b>	29	5. 11. v. <b>Δ</b> 12 n.	19 <b>Prothomus</b>
9 <b>Diomitus</b>	14	<b>Δ</b> 12 n. warm/	20 <b>Wendelinus</b>
10 <b>Gebeon</b>	29	<b>Δ</b> 12 n. warm/	21 <b>Ursula</b>
11 <b>Winfried</b>	14	<b>Δ</b> 12 n. warm/	22 <b>Cordula</b>
12 <b>Colomann.</b>	28	<b>Δ</b> 12 n. warm/	23 <b>Severinus</b>
13 <b>Erchenrad</b>	12	<b>Δ</b> 12 n. warm/	24 <b>Salome</b>
14 <b>Calvus</b>	26	<b>Δ</b> 12 n. warm/	Evang. Matth. 18.
Jesus heilet einen	Wasser	Evang. Luc. 7.	25 <b>Dein. R.</b>
15 <b>Ag. Trin.</b>	9	<b>Δ</b> 12 n. warm/	26 <b>Amandus</b>
16 <b>Callus</b>	22	<b>Δ</b> 12 n. warm/	27 <b>Sabina</b>
17 <b>Florentinus</b>	5	<b>Δ</b> 12 n. warm/	28 <b>Em. Jub.</b>
18 <b>Lucas</b>	17	<b>Δ</b> 12 n. warm/	29 <b>Epib.</b>
19 <b>Prothomus</b>	0	<b>Δ</b> 12 n. warm/	30 <b>Theonestus</b>
20 <b>Wendelinus</b>	12	<b>Δ</b> 12 n. warm/	31 <b>Wolfgang</b>
21 <b>Ursula</b>	24	<b>Δ</b> 12 n. warm/	<b>Neuer Wintermon.</b>
Jesus ein Sohn	und	Herr Davids Matth. 22.	Evang. Matth. 22.
22 <b>Ag. Trin.</b>	6	6. 2. n. <b>Δ</b>	1 <b>Dein. R.</b>
23 <b>Severinus</b>	18	<b>Δ</b> 12 n. warm/	2 <b>Allesheim</b>
24 <b>Salome</b>	0	<b>Δ</b> 12 n. warm/	3 <b>Theophilus</b>
25 <b>Erasmus</b>	11	<b>Δ</b> 12 n. warm/	4 <b>Wobesinus</b>
26 <b>Amandus</b>	23	<b>Δ</b> 12 n. warm/	5 <b>Mandina</b>
27 <b>Diocetia</b>	5	<b>Δ</b> 12 n. warm/	6 <b>Leonhardus</b>
28 <b>Em. Jub.</b>	17	<b>Δ</b> 12 n. warm/	7 <b>Florentinus</b>
Jesus heilet einen	Gichtig	Evang. Matth. 9.	8 <b>Dein. R.</b>
29 <b>Ag. Trin.</b>	29	<b>Δ</b> 12 n. warm/	9 <b>Theodorus</b>
30 <b>Wolfgang</b>	12	<b>Δ</b> 12 n. warm/	10 <b>Mat. Luth.</b>
31 <b>Wolfgang</b>	26	<b>Δ</b> 12 n. warm/	

**OCTOBER hat XXXI. Tage.**

**PlanetenLauff/** **H** X. 14. 3. **Z** m. 9. 9. **O** m. 2. 5. **Q** 18. 8. 24. **P** 0. 30. **U** m. 9. 10. **Q** X. 23. 5.

**Beschreibung Des Gewitters unnd Auffmerckung.**

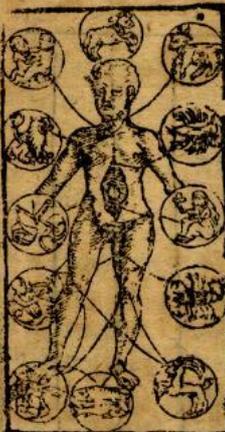
Das erste Viertel gitt	1
amtes Weinleß Wetter. Ir-	2
schet Leiche / welecher Mühen-	3
dünget die fünfzig Kraut-	4
länder / Gärten und Wein-	5
berge / und acker den Mist	6
unter.	7
Der velle Mond hat noch	8
gut Wetter / für die Weinleß-	9
dar bequert Erbs / und	10
Wickensfroh sol man vor	11
Weinachsen den Pferden	12
unter das Futter mengen.	13
Das letzte Viertel hält an	14
mit seinem Herbstwetter.	15
Man sol Saamen von aller-	16
hand Sämenen säen / Wein-	17
prossen / und die Most Arbeit	18
wol besetzen.	19
Der neue Mond ist ar-	20
schlecht noch sein / wird aber ge-	21
gen das erste Viertel Schnee	22
geben. Legt Mist / Dschen	23
auff / auch sein / Derrath / reiß-	24
set / Leden / und / Derrath / reiß-	25
auff / aber acht auf die Dre-	26
schet.	27
Das erste Viertel hält auf	28
Regen und Schnee / und	29
sehr	30
	31

X. Novem. Wintermon.		D. Lauff.		Erhebung, Gewitter und Aspecten		X. Novem. Wintermon.	
				auff beyde Calender.			
1 d. Michael	9	♂	♂	♂	♂	11 d. Marcell	9
2 c. Marcellian	10	♂	♂	♂	♂	12 d. Jonas	10
3 f. Thophitus	11	♂	♂	♂	♂	13 d. Gorgon	11
4 a. Medestinus	12	♂	♂	♂	♂	14 d. Eudricus	12
5. Dom hochzeitliche	13	♂	♂	♂	♂	15 d. Marcell	13
6 b. Leonhardus	14	♂	♂	♂	♂	16 d. Martin	14
7 c. Florentinus	15	♂	♂	♂	♂	17 d. Eugenius	15
8 d. Claudius	16	♂	♂	♂	♂	18 d. Gelasius	16
9 e. Theoborus	17	♂	♂	♂	♂	19 d. Eusebius	17
10 f. Martinus	18	♂	♂	♂	♂	20 d. Amos	18
11 g. Marcellian	19	♂	♂	♂	♂	21 d. Marcell	19
12. Jesus nach des	20	♂	♂	♂	♂	22 d. Martin	20
13 b. Erennius	21	♂	♂	♂	♂	23 d. Celsus	21
14 c. Fabricius	22	♂	♂	♂	♂	24 d. Simeon	22
15 e. Erennius	23	♂	♂	♂	♂	25 d. Simeon	23
16 f. Demetrius	24	♂	♂	♂	♂	26 d. Conrardus	24
17 g. Hugo	25	♂	♂	♂	♂	27 d. Irenaeus	25
18 a. Gelasius	26	♂	♂	♂	♂	28 d. Geminus	26
19 b. Stephanus	27	♂	♂	♂	♂	29 d. Simeon	27
20 c. Amandus	28	♂	♂	♂	♂	30 d. Andreas	28
21 d. Marcellian	29	♂	♂	♂	♂	1 d. Simeon	29
22 e. Crescentia	30	♂	♂	♂	♂	2 d. Simeon	30
23 f. Clemens		♂	♂	♂	♂	3 d. Simeon	
24 g. Eusebius		♂	♂	♂	♂	4 d. Simeon	
25 a. Eusebius		♂	♂	♂	♂	5 d. Simeon	
26 b. Eusebius		♂	♂	♂	♂	6 d. Simeon	
27 c. Eusebius		♂	♂	♂	♂	7 d. Simeon	
28 d. Eusebius		♂	♂	♂	♂	8 d. Simeon	
29 e. Eusebius		♂	♂	♂	♂	9 d. Simeon	
30 f. Andreas		♂	♂	♂	♂	10 d. Simeon	

NOVEMBER hat XXXI. Tage.	
Planeten Lauff	♂ X 13. 0. ♀ M 14. 29. ☉ 18. 3. ☽ 19. 10. ♃ 21. 32.
Beschreibung des Gewitters und Aufmerckung.	
Der erste Mond gibt	11 1
Schnee / alte Luft und Frost.	12 2
Das letzte Viertel gibt anfangs Schnee / und wird hernach recht wieder kalt. Darumb nehmer riefständige Arbeit wol in acht.	13 3
Der neue Mond bringet recht kalt Winterwert er nit von Frost und Schnee. Schneider Klöße / gebet dem Müdsche kein Dem / durchlese das einschlagene Dörs Mühen und Wöhren.	14 4
Das erste Viertel mit etwas Linderung in der Kälte bringen / und doch darben Schnee	15 5
	16 6
	17 7
	18 8
	19 9
	20 10
	21 11
	22 12
	23 13
	24 14
	25 15
	26 16
	27 17
	28 18
	29 19
	30 20
	31 21
	22 22
	23 23
	24 24
	25 25
	26 26
	27 27
	28 28
	29 29
	30 30
	31 31



## Nützliche Regeln/Von Aderlassen/Baden und Schröpfen.



Wol im Almanach gewisse Tage stehen/da gut Aderlassen und Schröpfen ist/sol man doch merken/das kein Glied mit der Stiere gehawen werde/welches damals der Mond innen hat/oder besisset und durchlaufft. Als weil der **W** das Haupte begreiffet/solten im Widder zum Haupte weder Aderlassen noch Schröpfen. Der **W** hat den Hals innen. Die **R** die Schultern/Arm und Hände. Der **M** die Lungen/Magen und Milz. Der **A** das Herz und Rücken. Die **B** den Bauch und Ingeveid oder Gedärm. Die **V** Dieren und Blase. Der **E** die Scham. Der **S** die Hüfft. Der **K** die Kniescheiben. Der **G** die Schienbein. Die **F** die Füße. In welchen Zeichen aber der Mond alle Tage laufft/ist ordentlich im Calender verzeichnet.

2. Im Frühling und Sommer sol man an der rechten Seiten zur Ader lassen. Im Herbst und Winter an der Linken. Ver a klas dextras, autumnus hyemsque sinistras, ist der alte Vers.

3. Nach dem Neuen Mond sollen junge Leute die über 14. Jahr alt seyn und saugvinscher Complexion zur Ader lassen. Nach dem ersten Viertel die Männliches Alters/ und Choleric seyn. Nach dem vollen Mond/ alte Leute und Phlegmatici. Nach dem letzten Viertel Melancholici und Melancholici.

4. Im feurigen Zeichen ist gut lassen den Phlegmaticis/ als im **W**/**S**/ nicht im **A**. Im küfftigen Zeichen den Melancholicis/ als im **V**/**B**/ nicht in den **R**/ auch nicht im letzten 17. grad der **V**. In wässrigen Zeichen den Cholericis/ als sonderlich im Krebs und Fischen. In den jrdischen Zeichen/ ist so köstlich nicht.

5. Wenn man über 40. Jahr alt ist/ dienet es nicht die Haupte Ader lassen/ es wäre dem grosse Noth vorhanden. Nach 50. Jahren laß die Median auch nicht. Der 60. Jahr alt ist/ sol nicht mehr lassen/ sondern das Geblüt als einen Schatz des Lebens lieber behalten. Jedoch wird die Noth aufgenommen.

6. Nach der Aderlasse sol man sich/ sonderlich den ersten Tag in Speiß und Trancet mässig halten/ nicht die Ader stracks wieder voll sauffen. Den andern Tag mag man was mehr essen. Den dritten und vierden noch von greßser Arbeit stille seyn. Am fünfften sich wieder üben. Am sechsten baden.

### Von Baden und Schröpfen.

Wenn der Mond im Steinbock/ Stier und Jungfrau laufft/ ist nicht außersweht zu baden/ weil damals die Pori oder Schweißlöcher verschlossen sind.

2. Im Widder/ Löw und Schützen ist gut baden/ derum da sind die Pori offen/ aber im Löwen ist nicht gut Schröpfen.

3. Im Krebs/ Fischen und Scorpion ist gut baden/ im Wassermann/ Zwilling und Waag auch/ aber in den Zwillingen ist nicht gut Schröpfen. Solche Regeln sind nützlich und wol zu merken/ darumb ich sie gern hieher habe setzen wollen.